



Liebe Mitglieder und Freunde des BPM-Fördervereins,

knapp zwei Jahre nach Gründung des BPM-Fördervereins halten Sie heute die druckfrische Erstausgabe des neuen Newsletters in Händen. Bestehend aus einer Doppelseite „News“ für Aktuelles, Termine und Köpfe im Vereinsleben sowie einer Doppelseite „Network“, soll das neue Medium zur weiteren Vernetzung von BPM-Lehrstuhl und Baupraxis beitragen.

In der „Network“-Beilage erhalten unsere Firmenmitglieder Gelegenheit, die Unternehmensaktivitäten im Mitgliederkreis bekannt zu machen und gleichzeitig in fest vorgesehenen Rubriken über „Praktika“, „Seminar- und Diplomarbeiten“ sowie über „Absolventenberichte“ die Vernetzung mit dem BPM-Lehrstuhl zu dokumentieren.

Zukünftig wollen wir Sie zunächst mit zwei geplanten Ausgaben pro Jahr über Neuigkeiten informieren und als Anlage jeweils ein bis zwei Network-Firmenmitglieder vorstellen.

Den Auftakt macht heute die Bilfinger Berger Hochbau GmbH, in deren neuen Büroräumen in München die Mitgliederversammlung für das laufende Jahr stattgefunden hat.

Wie gefällt Ihnen der neue Newsletter? Wir freuen uns über Anregungen und Kritik.

Herzlichst

Ihr Stefan Kremeier  
Geschäftsführer

## Vier Jahre BPM- Lehrstuhl



Univ.-Prof. Dr.-Ing.  
Josef Zimmermann,  
Ordinarius des Lehrstuhls  
für Bauprozessmanagement  
und Immobilienentwicklung  
an der Technischen Universität  
München

### Rund vier Jahre sind nun ins Land gezogen, seit der Lehrstuhl für Bauprozessmanagement ins Leben gerufen wurde.

Schon zwei Jahre nach diesem ersten Schritt einer Neuorientierung konnte in den Namen des Lehrstuhls in konsequenter Weiterentwicklung des Gedankens des Operativen Bauens die Immobilienentwicklung mit einbezogen werden.

Damit wurde das Fundament gelegt für eine methodenorientierte Ausbildung und Forschung in Hinblick auf Organisationswissenschaft und Management in der Bau- und Immobilienwirtschaft. In diesem Kontext befasst sich der Lehrstuhl mit technischen, wirtschaftlichen wie auch rechtlichen Aspekten der Branche von den ersten Machbarkeitsstudien über alle Planungsphasen bis hin zu Bauausführung und Betrieb über den gesamten Lebenszyklus.

Folgerichtig führte dieses erweiterte Lehr- und Forschungsspektrum Anfang 2008 zu einer Ergänzung des Themas „Immobilienmanagement“ im Lehrstuhlnamen zum „Lehrstuhl für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung“.

Wir freuen uns, Sie an dieser Stelle über weitere spannende Entwicklungen am Lehrstuhl informieren zu können.

## Fünftes Kolloquium

**Das Kolloquium „Investor – Hochschule – Bauindustrie“ hat sich seit Jahren als Dialogplattform für Entscheidungsträger der Bau- und Immobilienwirtschaft bewährt. In den letzten Jahren haben sich immer zu Beginn des Jahres bis zu 400 Führungskräfte im Audimax der Technischen Universität München getroffen, um Referate renommierter Sprecher der Branche zu hören und aktuelle Entwicklungen zu diskutieren.**

Auf Anregung der ehemaligen Stadtbaurätin Prof. Christiane Thalgott steht das kommende 5. Kolloquium unter dem Titel „Hochgeschwindigkeitsbahnen – Standortfaktor für Immobilien“. Vor dem Hintergrund der Magistralen Paris - Budapest und Berlin - Rom, die sich in München kreuzen, sollen die Auswirkungen der Fernbahnverbindungen auf die lokalen Immobilieninvestitionen diskutiert werden.

Die Veranstaltung, zu der wie immer hochkarätige Referenten, u. a. auch Münchens Oberbürgermeister Christian Ude, zugesagt haben, wird am 30.01.09 stattfinden und verspricht auch dieses Mal spannende Beiträge und Diskussionen. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gut zu wissen: Mitglieder des BPM-Fördervereins (auch alle Mitarbeiter von Firmenmitgliedern) erhalten 50 % Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr.



„Magistrale für Europa“ – Hochgeschwindigkeitsbahn von Paris über Straßburg, München bis Budapest – Auswirkungen auf Immobilienmärkte.

## Neuheiten in der Lehre

Im Wintersemester 2008/2009 findet erstmals die englischsprachige Veranstaltung „Business and Operation Concepts and Contracting“ statt.



Studenten der Vertiefung „Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung“ als auch die Teilnehmer des neuen fakultätsübergreifenden Masterstudiengangs „Transportation Systems“ nehmen daran teil.

Den Studenten werden Grundkenntnisse des Geschäftsprozessmanagements, des Risiko- und Qualitätsmanagements sowie der Produktionsprozessplanung vermittelt. In einer weiteren Lehreinheit werden verfahrensrechtliche Grundlagen vom Raumordnungsverfahren bis hin zum Planfeststellungsbeschluss behandelt. Internationale Vertragsmodelle der FIDIC werden aufgrund ihrer zunehmenden Bedeutung für internationale Vorhaben darüber hinaus Inhalt der Vorlesung sein.

Neben den konventionellen Beschaffungsvarianten für Planungs-, Bau- und Betriebsleistungen werden internationale Formen Öffentlich Privater Partnerschaften (PPP) für Infrastrukturprojekte beleuchtet. Vertragliche Detailregelungen einer PPP werden den Studenten am Beispiel eines konkreten Vertragsauszuges nähergebracht.

## Studie: Logistik in der Bauwirtschaft

Der Lehrstuhl für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung hat zusammen mit dem Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik der TU München eine gemeinsame Studie zur Logistik in der Bauwirtschaft erarbeitet. Mittels einer Umfrage bei Bauunternehmen, Planern, Ingenieurbüros, Architekten, Projektsteuerern sowie anderen Forschungseinrichtungen wurden Daten gesammelt, aus denen sowohl Aussagen über den Status Quo als auch über Trends und Strategien der Bauglogistik generiert werden können.

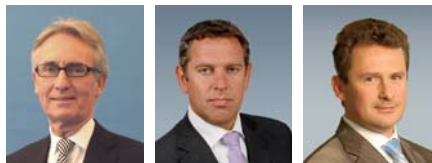
Im Fokus der Untersuchungen befinden sich organisatorische Aspekte der Projektabwicklung in der Bauwirtschaft sowie

Fragen nach dem Einsatz von technischen Hilfsmitteln und IT-Systemen zur Unterstützung von Logistikprozessen.

Die Studie wurde im Rahmen des bayerischen Clusters „Logistik“ erstellt, einem von 19 Clustern, der im Jahre 2006 durch die Bayerische Staatsregierung initiierten Cluster-Initiative Allianz Bayern Innovativ. Innerhalb dieses Logistikclusters existiert ein Kompetenzzentrum Bauglogistik, zu dem auch der Lehrstuhl für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung gehört. Die Studie wurde vor Kurzem veröffentlicht und ist für Mitglieder des BPM-Fördervereins kostenlos erhältlich.

## Mitgliederversammlung

Der Vorstand des BPM-Fördervereins präsentierte ein erfolgreiches Vereinsjahr und wurde durch die Mitglieder in leicht veränderter Zusammensetzung für weitere zwei Jahre gewählt.



Vorstand des BPM-Fördervereins:  
Prof. Dr. h. c. Martin Schieg, Dipl.-Ing. Frank Jainz,  
Dipl.-Ing. Wolfgang Roeck

Die zweite ordentliche Mitgliederversammlung des BPM-Fördervereins seit Gründung des Vereins im Februar 2007 fand am 11.12.08 in den neuen Geschäftsräumen der Bilfinger Berger AG, München, in der Landsbergerstraße statt.

Im Rahmen der Tagesordnungspunkte stellte der Vorstandsvorsitzende, Prof. Dr. h. c. Martin Schieg, die positive Entwicklung des Vereins in allen wichtigen Bereichen vor. Die Mitgliederzahlen haben sich im laufenden Jahr rasant entwickelt. Nachdem Mitte des Jahres das 100. Mitglied begrüßt werden konnte, ist die Mitgliederzahl zum Ende 2008 bereits auf rund 150 gestiegen, ca. 30 davon Firmenmitglieder.

Auf Initiative des Geschäftsführers, Dipl.-Kfm. Stefan Kremeier, wurde zudem mit dem „BPM-Förderverein Forum“ ein neues Veranstaltungsforum geschaffen, das im Juli 2008 zu dem Thema „Nachhaltiges Bauen in Deutschland“ eine überzeugende Premiere feierte.

Auch die Präsentation des neuen Vereins-Newsletters wurde hinsichtlich Konzeption, Gestaltung und Themenfindung von den

Mitgliedern mit großer Zustimmung aufgenommen.

Im Rahmen der Kassenprüfung bestätigte Rechtsanwalt und Steuerprüfer Berthold Goerdeler von der Bayerischen Treuhandgesellschaft dem Vorstand eine korrekte Kontenführung und zudem, dass keine Finanzmittel für vereinsinterne Zwecke verwendet wurden. Somit ist gewährleistet, dass 100 % der Mitgliedsbeiträge und Spenden dem Lehrstuhl von Prof. Zimmermann zugute kommen.

Erstmals wurde auch über die ordnungsgemäße Mittelverwendung berichtet. 36.000,- Euro sind dem Lehrstuhl für die Durchführung eines Forschungsvorhabens in der Aus- und Weiterbildung des Führungsnachwuchses überwiesen worden. Der BPM-Förderverein plant auch für die kommenden Jahre, dem Lehrstuhl seine Mittel für ausgewählte Forschungsvorhaben zur Verfügung zu stellen.

Die Mitglieder entlasteten den Vorstand und dankten für die geleistete Arbeit, insbesondere Dipl.-Ing. Michael Beyer von der Hochtief Construction AG, der als Gründungsmitglied nach zwei Jahren Amtszeit als stellvertretender Vorstandsvorsitzender nicht zur Wiederwahl antrat. Als Nachfolger wählten die Mitglieder Dipl.-Ing. Wolfgang Roeck, Geschäftsführer der Wöhr + Bauer GmbH, und bestätigten Prof. Dr. h. c. Martin Schieg und Dipl.-Ing. Frank Jainz für zwei weitere Jahre in ihren Ämtern.

Als weitere Köpfe wurden gemäß Punkt 7 der Vereinssatzung vom neu gewählten Vorstand zwei Kuratoriumsmitglieder berufen. Dipl.-Ing. Jörg Haller von der Hochtief Projektentwicklung GmbH und Rechtsanwalt Dr. jur. Peter Decker von Gibson, Dunn & Crutcher LLP werden dem Vorstand in der kommenden Amtszeit beratend zur Seite sehen.

## Termine

Freitag, 30.01.09, Audimax TU München  
Kolloquium „Investor - Hochschule - Bauindustrie“: „Hochgeschwindigkeitsbahnen – Standortfaktor für Immobilien“

Mittwoch, 25.03.09, Geschäftsräume der KPMG zum Thema: „Wirtschaftliche Aspekte des nachhaltigen Bauens“

Bitte merken Sie sich die Termine vor. Eine Einladung erhalten Sie separat per Post.